

Autor: Detlev G. Winter, **Titelbild:** Johnny Bruck

1103 - Außenseiter der Armada

Er lebt wie ein Geächteter -
er ist ein Pseudoarmadist



Hauptpersonen

Öhna Näjahrs - Ein Pseudoarmadist auf der Flucht.

Ürkahn - Näjahrs' robotischer Begleiter.

Farslüina - Eine Frau aus dem Volk der Kolkoks.

Tanwalzen - Kommandant der PRÄSIDENT.

Icho Tolot - Der Haluter wagt einen Ausbruch.

Jercygehl An - Der Cygride erhält neue Befehle.

Öhna Näjahrs ist ein kleinwüchsiger humanoide aus dem Volk der Helkiden. Sein Volk gehört zur Endlosen Armada, er aber ist ein Ausgestoßener und Geächteter, denn er trägt keine Armadaflamme. Jenes Siegel, das einen Armadisten auszeichnet, ist ihm als Kind verweigert worden, als sein

Elter ihn zum Armadasiegelschiff, dem *Äondic Twu*, brachte. Solch eine Verweigerung geschieht immer wieder einmal und die so genannten Pseudoarmadisten sterben meist in jungen Jahren. Auch sein Elter verstieß Näjahrs und er war auf sich allein gestellt. Aber Helkiden sind schon sehr früh selbstständig und er wurde erwachsen. In der Kolkok-Frau Farslyina begegnete er sogar einer Helferin, die ihn über Jahre hinweg umsorgte. Sie schaffte es sogar, dass er in einer Schlafboje für zehn Jahre Ruhe fand. Farslyina tat es, weil sie einen Sohn hatte, der ebenfalls Pseudoarmadist war.

Auch später blieb Näjahrs das Glück treu. Er drang in einen Armadaschlepper ein und brachte ihn unter seine Kontrolle. Damit verfügte er über eine mobile Wohnstatt, der er den Namen ZUTÄK (Freiheit) gab. Später konnte Näjahrs einen defekten Armadamonteur als Begleiter gewinnen und nannte ihn Ürkan (Diener). Der Monteur sah in ihm einen Todlebenden, der keine Armadaflamme trug, aber doch lebte. Mit dem Goonblock zog der Helkide von Armadaeinheit zu Armadaeinheit und erreichte schließlich die AE 176 der Cygriden.

Fast zeitgleich wird TRIICLE-9 entdeckt und Näjahrs hört von einem Kugelschiff, das die Cygriden aufgebracht haben. An Bord soll es nur Wesen ohne Flamme geben, weshalb der Helkide sie für Pseudoarmadisten hält und sich auf den Weg macht.

Die PRÄSIDENT unter Tanwalzen und Icho Tolot erlebt am 9. März das Auftauchen der EA und setzt eine Meldung zur Milchstraße ab. Einige Tage später greifen 50.000 Schiffe der Unbekannten an und vertreiben die Einheiten der Hilfsvölker Seth-Apophis' und der Cruuns. Die PRÄSIDENT jedoch wird gejagt und am 23. März aufgebracht. Außenbords des Kreuzers werden Blöcke mit fremder Antriebstechnik angebracht, dann geht es zu dem unüberschaubaren Heerwurm.

Weitere Tage vergehen, in denen sich niemand um die Terraner kümmert. Schließlich

wird die Galaktische Flotte geortet und der Haluter beschließt, den Kreuzer zu verlassen, um Perry Rhodan zu erreichen. Das ist aber erst am 29. März möglich, denn der Topsider-Jäger, ein Nachfolgemodell des Lightning-Jets, muss erst umgebaut werden. Tolot kann sich absetzen und begegnet wenig später dem Helkiden. Der Haluter erkennt, dass er die EA nicht mit dem Jäger verlassen kann und kehrt am 3. April mit Nähahrs zur PRÄSIDENT zurück.

Jercygehl An erhält eine neue Anweisung vom Armadaherzen. Die Cygriden sollen das aufgebrachte Kugelschiff inspizieren und einen Bericht an Ordoban senden. Er geht mit einem Team an Bord, wo sich die fremde Besatzung als umgänglich erweist. Nebenbei bemerkt An einen Pseudoarmadisten, der jedoch von Bord flieht. An kümmert sich nicht weiter um den Helkiden, nur um die Fremden. Zurück auf der BOKRYL, setzt er einen Bericht an Ordoban ab und erhält einige Zeit später Antwort. Das Kugelschiff soll mittels der Goonblöcke auf den Weg zum Armadaherzen gebracht werden. Seine AE 176 selbst soll jetzt mit der Untersuchung des Trümmerfelds um TRIICLE-9 beginnen. Der Cygride weiß nicht, das heute der 12. April ist.

Nähahrs ist auf die ZUTÄK zurückgekehrt, wo Ürkan ihn erwartet. Der Helkide hat jegliche Hoffnung verloren und sieht in TRIICLE-9 selbst den Ort seiner Erfüllung. Der Armadaschlepper nimmt Kurs auf das rotierende Nichts!

[rp]